

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskunft über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

9.05 Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Witterungselemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,5 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 " = 720,1	985 " = 738,8	1010 " = 757,6	1035 " = 776,3
965 " = 723,8	990 " = 742,6	1015 " = 761,3	1040 " = 780,1
970 " = 727,6	995 " = 746,3	1020 " = 765,1	1045 " = 783,8
975 " = 731,3	1000 " = 750,1	1025 " = 768,8	1050 " = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet!

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 24. April 1936

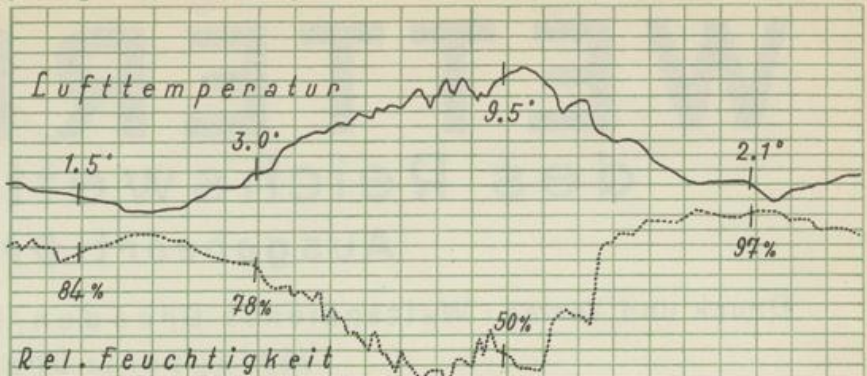
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	W	3	5	Stcu. Acu. Ast.
14.	W	7	9	Stcu. Cu. Ast.
21.	WSW	3	10	St.

Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Absol. Feuchtigkeit		Sicht km
			%	mm	
7h	3.0	741.6	78	4.4	10-15
14.	9.5	739.9	49	4.2	15-20
21.	2.1	741.7	97	5.2	4-8

Tagesmittel	4.2	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 24. zum 25. : 1.0 C°			
Abweichung v. Normalwert	-5.8				



Sonnenscheindauer (6.5 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (6.0 Stunden)
Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten)	7.7	74.8	4.2
Potentialgefälle (Volt je Meter)	-30	70	30
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten)	221	264	198
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.)	21-7h: 28.1	7-14h: 24.0	14-21h: 30.2

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind Stärke 0-12 Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stunden	Berlin Dresden					
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		25.4.1936, 8Uhr		25.4.1936, 6Uhr			
7h	Riesa	100	WSW 3	bedeckt	5	2	11	2	Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.
	Dresden-Flughafen	230	WNW 5	Regen	3	1	10	3	Boden	3.3	88	Boden	W	6
	Leipzig-S. (Flwerk)	113	W 3	bedeckt	6	3	11	8	900	-0.5	100	300	W	6
	Zittau-Hirschfelde	222	WSW 3	Regen	2	1	11	2	1100	0.0	100	500	W	10
	Zwickau-Flughafen	305	W 3	bedeckt	4	+0	10	9	1700	-1.3	100	700	W	10
	Chemnitz-Flughafen	356	W 4	bedeckt	3	-1	9	7	3200	-1.7	100	1000	WNW	12
	Plauen (Stadt)	369	WSW 3	bedeckt	4	+0	10	5	Regen Sicht: 2-4 km					
	Annaberg	621	W 4	bedeckt	1	-2	7	7	Sicht: 4-10 km					
	Altenberg (Raupennest)	800	NNW 2	Schneefall	-1	-2	6	7						
8h	Hamburg	19	NW 3	heiter	5	3	8	0.1						
	Königsberg	29	ESE 1	bedeckt	4	-1	6	4						
	Berlin	56	W 4	Regen	3	1	8	9						
	Karlsruhe	120	NNE 3	bedeckt	7	5	11	-						
	Breslau	128	WSW 3	Regen	4	1	10	0.0						
	Aachen	205	SSW 5	wolkig	7	6	9	0.0						
	München	520	WSW 6	bedeckt	5	2	9	-						
	Brocken	1148	W 7	Nebel	-2	-4	-3	10						
	Fichtelberg	1213	NW 8	Nebel	-2	-5	-1	9						
	Schneekoppe	1610	SW 7	Nebel	-7	-8	-4	8						
	Zuespitze	2962	NNW 6	Schneefall	-11	-13	-10	7						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 24.4.36.

Tag	Sonne		Tageslänge Std./Min.	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
	h m	h m		h m	h m
24.4.36	4 51	19 6	14 15	6 16	23 27
25.4.36	4 49	19 8	14 19	7 15	- -
26.4.36	4 47	19 9	14 22	8 25	0 17

Tag	Meinik	Leitmeritz	Aussig
24.4.36	+43	+65	+7
25.4.36	+41	+71	+36

maritim - arktische Kaltluft (m A K).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

Tag	Wasserstand	Wassertemp.
24.4.36	+146	7.0
25.4.36	+150	7.6

1 Min. in Zittau | 5 Min. in Dresden | 8 Min. in Chemnitz | 10 Min. in Leipzig
2 . . . Bautzen | 6 . . . Meißen | 10 . . . Zwickau | 11 . . . Plauen

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

vom Ausgabetag 7 Uhr.

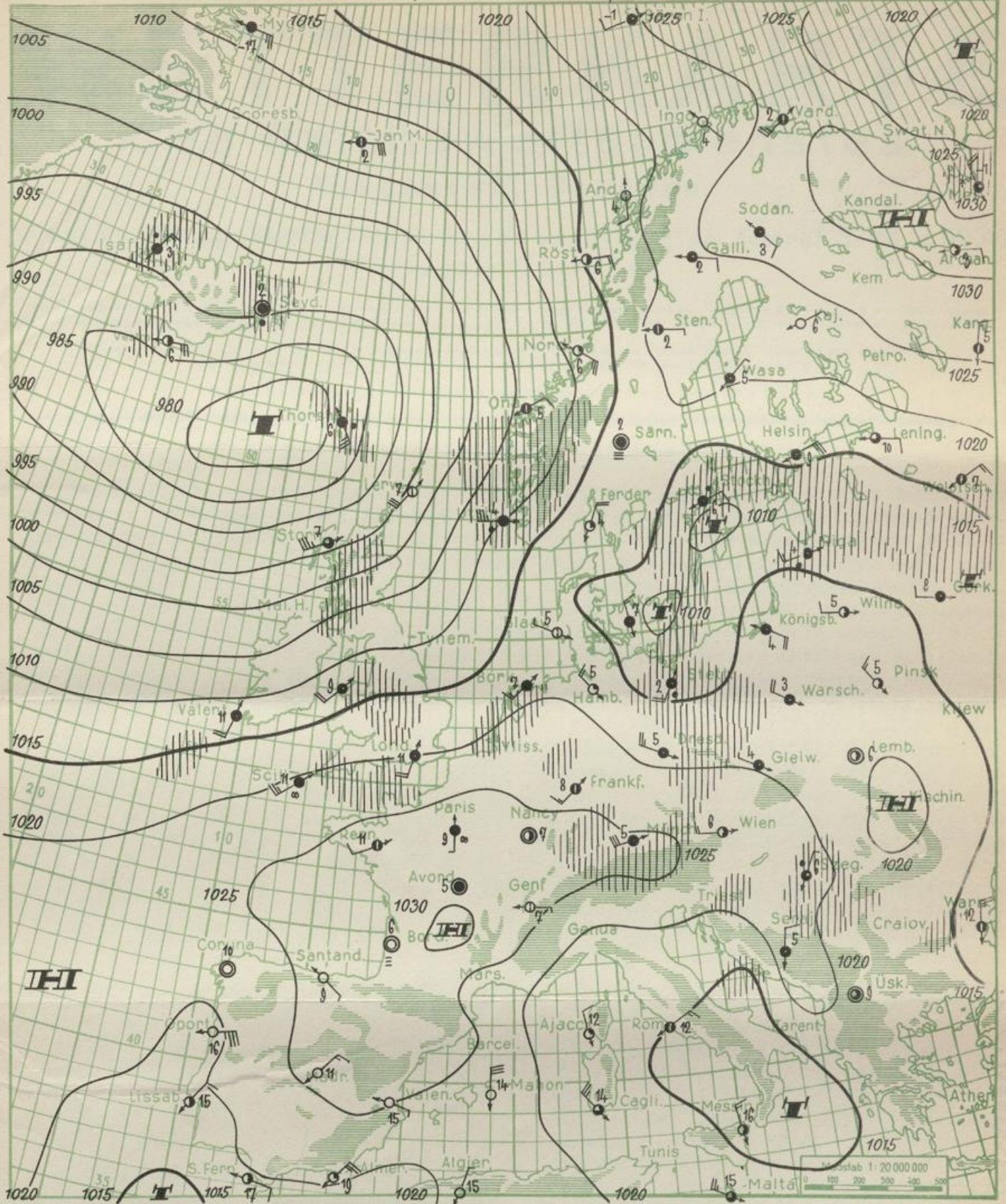
Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschl.
7h	Erfurt	183	WSW 5	heiter	6	3	10	1.7
	Jena	155	W 1	bedeckt	6	2	10	5.3
	Meiningen (Gymnasium)	298	S 2	bedeckt	8	3	10	1.0
	Wehnde (Eichsfeld)	294	SW 3	starker Dunst	4	1	7	4.2
	Inselsberg	916	SW 5	Nebel	+0	-1	+0	1.6

Wetterlage: Die Wetterlage ist in allmählicher Umbildung begriffen. Der weitere Zustrom kalter arktischer Luft ist jetzt abgeriegt. Denn der isländische Sturmwirbel drückt das nordskandinavische Hoch mit seinen Kaltluftmassen ostwärts fort. Daher ist nur die bei uns immer noch wirksame Tiefdruckrinne, die sich von der Ostsee nach Südwestrußland erstreckt, nordostwärts abzudrängen. Das geschieht durch ein kräftiges Hochdruckgebiet von Frankreich her. Bei südwestlichen Winden wird infolgedessen die Niederschlagstätigkeit abnehmen, und milderer, zeitweise aufheiterndes Wetter wird sich im Bereich des zu uns wandernden Hochs einstellen.

Wetterausichten

für Sonntag, den 26. April 1936:

Freundlicheres Wetter: Schwache bis mäßige südwestliche Winde, nur noch geringe Niederschläge, zeitweise aufheiternd, wärmer.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- fast wolkenlos
- heiter
- halbbedeckt
- wolkig
- fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 = sehr leicht
- 2 = leicht
- 3 = schwach
- 4 = mäßig
- 5 = frisch
- 6 = stark
- 7 = steif
- 8 = stürmisch
- 9 = Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- ▲ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

